



Erscheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Ausgabe- und Annoncenstellen für Inserate und Abonnement bei Aus. Wolf, Leipzigerstraße 8. Rob. Gohs, gr. Steinstraße 73. W. Zannenberg, Geißeustraße 67.

Ämliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Inserionspreis

für die diergefaltete Corpu- Seite oder deren Raum 15 Bg.

Reklamen

vor dem Tagesstempel der drei- gefalteten Corpuseite oder deren Raum 40 Bg.

Nr. 62.

Sonnabend, den 14. März 1885.

86. Jahrgang.

Ämlicher Theil.

Tagesordnung

für die

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

Montag, den 16. März cr., Nachmittags 4 Uhr,

in der Aula der höheren Töchter Schule.

Öffentliche Sitzung.

1. Genehmigung des Specialprojekts und der speziellen Kostenanschläge für den Bau und die Einrichtung des Stadttheaters, sowie Bewilligung der erforderlichen Mittel;
 2. Genehmigung zusätzlicher und abändernder Bestimmungen zu dem Regulativ betr. die Befoldungsverhältnisse der städtischen Beamten, in Ansehung der exaltierten Polizeibeamten;
 3. Erwiderung des Magistrats auf den Beschluß der Versammlung in Betreff der Verbesserung des Straßensplafiers durch ein verbessertes Marmorsplafier.
 4. Genehmigung eines Abkommens in Betreff der Zwingerstraße;
 5. Bericht der Petitionskommission in Betreff der Petition Neumann;
 6. Pensionierung eines Beamten;
 7. Wahl eines Armenvorstehers für den 12. Bezirk;
 8. Wahl eines Bezirks- und eines Armenvorstehers für den 15. Bezirk.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung.
Gnecht.

Bekanntmachung.

Befreiung und Zurückstellung vom Militär-Dienst betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen resp. deren Angehörige, welche Anträge auf Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militärdienst wegen häuslicher Verhältnisse zu dem am 9. April cr. beginnenden Ersatz-Geschäft für die Stadt Halle hier anzubringen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, solche **spätestens bis Ende dieses Monats im Militär-Bureau, Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 7**, woselbst auch die hierzu amtlich vorgezeichneten Formulare empfangen werden können, einzureichen. Ganz besonders muß hierbei hervorgehoben werden, daß nach der Aushebung der Militärpflichtigen angebrachte Gesuche um Zurückstellung und Befreiung vom Militärdienst nur dann Berücksichtigung finden können, wenn die maßgebenden Gründe erst nach der Aushebung hervorgetreten sind.

Halle a. S., den 9. März 1885.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
(93.) Staudé.

Bekanntmachung.

die Zurückstellung der Mannschaften des Verurlaubten-Standes in der Stadt Halle a. S. wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse im Fall einer Mobilmachung betreffend.

Nach Beendigung des Ersatz-Geschäfts wird das Klassifikations-Geschäft für die Mannschaften des Verurlaubten-Standes für den Fall einer Mobilmachung am **17. April d. J. auf dem Rathhause** stattfinden.

Die Mannschaften der Reserve, der Landwehr, der See- wehr und der Ersatz-Reserve I. Klasse, einschließend der diesen Kategorien angehörenden Civil-Merzte, welche ihre Zurückstellung bei eintretender Mobilmachung in Gemäßheit der Bestimmungen des § 17 der Kontroll-Ordnung zu beantragen können glauben, werden hierdurch veranlaßt, die **hierauf bezüglichen Anträge spätestens bis zum 10. April cr. im Militär-Bureau, — Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 7**, — woselbst auch die zu den Anträgen vorgezeichneten Formulare in Empfang genommen werden können, behufs weiterer Prüfung abzugeben. Den Bekamanten steht es frei, im Klassifikations-Geschäft persönlich zu erscheinen.

Halle a. S., den 9. März 1885.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
(93.) Staudé.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Zimpf-Gesetzes vom 8. April 1874 werden die Herren **Merzte, welche im vergangenen Jahre Impfungen ausgeführt, die Impfstoffen indeß noch nicht eingekauft haben, ersucht, letztere nunmehr innerhalb 14 Tagen an das Polizei-Sekretariat I Zimmer Nr. 18** gelangen zu lassen.

Halle a. S., den 15. Februar 1885.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder zu Ostern** dieses Jahres findet statt:

- 1) für die **Bürger-Knabenschule** Montag und Dienstag, den 23. und 24. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der **Bürger-Knabenschule**, an der Poststraße, bei Herrn **Nektor Marschner**;
- 2) für die **Bürger-Mädchenschule** Montag und Dienstag, den 23. und 24. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der **Bürger-Mädchenschule**, große Steinstraße 42 a bei Herrn **Nektor Steger**;
- 3) für die **Volksschule** Montag, Dienstag und Mittwoch, den 23., 24. und 25. März, Vormittags von 8 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in der **Volksschule**, Taubenstraße 10, bei Herrn **Nektor Dr. Wohltrabe**.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Im Uebrigen werden die Eltern noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der rechtzeitigen Anmeldung schulpflichtiger Kinder strafällig ist.

Halle a. S., den 6. März 1885.

Die Schul-Kommission.

A. V. Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die Ferien der **städtischen Schulen** fallen in diesem Jahre auf folgende Tage:

- I. des **Gymnasiums**, der **Realschule** und der **höheren Töchter Schule**:
- 1) **Osterferien** von Sonnabend den 28. März exel. bis Sonnabend den 11. April incl.;
- 2) **Pfingstferien** von Freitag den 22. Mai exel. bis Mittwoch den 27. Mai incl.;
- 3) **Sommerferien** von Montag den 6. Juli incl. bis Sonnabend den 1. August incl.;
- 4) **Herbstferien** von Montag den 28. September incl. bis Sonnabend den 10. Oktober incl.;
- 5) **Weihnachtsferien** von Mittwoch den 25. Dezember incl. bis Montag den 4. Jan. 1886 exel.
- II. der **Bürger- und Volksschule**:
- 1) **Osterferien** von Donnerstag den 2. April incl. bis Mittwoch den 8. April incl.;
- 2) **Pfingstferien** von Sonnabend den 23. Mai incl. bis Montag den 1. Juni incl.;
- 3) **Sommerferien** von Montag den 13. Juli incl. bis Sonnabend den 1. August incl.;
- 4) **Herbstferien** von Montag den 28. September incl. bis Sonnabend den 10. Oktober incl.;
- 5) **Weihnachtsferien** von Montag den 21. Dezember incl. bis Sonnabend den 2. Januar 1886 incl.

Halle a. S., den 12. März 1885.

Der Stadtschulrath.

Dr. Krähe.

Der gegen den **Schneibergeßellen Hermann Krabel** aus Schwiebus, zuletzt in Halle a. S. wegen Diebstahls unterm 9. November 1883 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Halle a. S., den 7. März 1885.

Der Königl. Erste Staatsanwalt von Moers.

Der gegen den Arbeiter **Karl Doetters** gen. **Meyer** aus Halle unterm 11. November 1884 erlassene Steckbrief ist erlobigt.

Halle a. S., den 7. März 1885.

Der Königl. Erste Staatsanwalt von Moers.

Eisenbahndirektionsbezirk Magdeburg. Umbau Bahnhof Halle a. S.

Die Erd- und Böschungsarbeiten für die Verlegung der Berlin-Anhalter und Halle-Sorauer Gütergleise auf

den nördlichen Anschlußlinien des Bahnhofes Halle, rot 31 600 cbm Massenbewegung und 16 000 qm Böschungsarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bezügliche Angebote sind bis zum Termine

Sonnabend den 21. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr

an Herrn Regierungs-Baumeister Werner hierseibst — Empfangsgebäude — einzureichen. Die bezüglichen Bedingungen, Massenberechnungen und Pläne können auf dem Bureau desselben eingesehen und erstere gegen portofreie Erstattung von 90 Pf. Schreibgebühren von demselben bezogen werden.

Halle a. S., am 6. März 1885.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig.)

Bekanntmachung.

In hiesiger königlicher Strafanstalt werden

Dienstag den 17. d. M.,

von Vormittag 9 Uhr ab

jederlei ausstrangirte Gegenstände und alte Materialien, wie ca. 736 kg baumwollene Lumpen, 156 kg leinene und Zwillich-Lumpen, 580 kg wollene und Tuch-Lumpen, 150 kg bunte Lumpen, 450 kg Weberei-Abgänge, 18 kg Berg, 70 kg Makulaturpapier, 1500 kg altes Eisen, 450 kg Zinkblech, 350 kg grünes Glas, 250 kg weißes Glas, diverse alte Geschirrlachen, hölzerne Kübel, alte Kleider, eine Kräuterruchmaschine u. dgl. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Halle a. S., den 12. März 1885.

Königliche Direktion der Strafanstalt.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 5 der Polizei-Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 16. Mai 1869, nach welcher:

Jeder Hausbesitzer oder dessen gesetzlicher Vertreter verpflichtet ist, sich über jede Reinigung seiner Schornsteine oder Rauch-Ableitungs-Wegere eine Bescheinigung von dem dieselbe bewirkenden Schornsteinfeger ertheilen zu lassen, diese Bescheinigung bis zur nächsten Reinigung aufzubewahren und auf Erfordern der Polizei-Behörde vorzulegen, werden hierdurch zur genaueren Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle a. S., den 10. März 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 13. März.

* Der Reichstag trat gestern in die Verathung der Dampferubventionsvorlage ein. Zunächst wurde über die von verschiedenen Seiten beantragten Submissionsbedingungen verhandelt. Bei Verathung des Punktes 1. erklärte Abg. Mintelen, daß ein großer Theil des Centrums nur für die ostafrikanische Linie stimmen werde. Die Abstimmung über die Punkte 1 und 3 wurde ausgesetzt; Punkt 2 dagegen, wonach die in die Fahrt einzustellenden Dampfer in ihrer Konstitution und Einrichtung namentlich in Bezug auf Personalbeförderung und Sicherheit den auf dieser Linie laufenden Postdampfern anderer Nationen nicht nachsehen sollten, debattelos angenommen. Eine längere Debatte entspann sich zu Punkt 4. (Antrag der Abg. Graf Behr und Dieth-Hamburg.) Der Unternehmer ist verpflichtet, entweder bei der Hin- und Rückfahrt, an einen belgischen oder holländischen Hafen anzulaufen, oder die dort zur Verladung gestellten Waaren deutscher Provenienz ohne Frachttzuschlag nach dem Abgangshafen des Schiffes überzuführen. Die Abg. Mintelen und Nade beantragten, die Nr. 4 dahin abzuändern: „Die Unternehmer der Hauptlinie sind verpflichtet, bei der Hin- und Rückfahrt Rotterdam und Antwerpen anzulaufen.“ Staatssek. v. Bötticher ist mit den Anträgen im Prinzip einverstanden, wünscht aber nicht deren Aufnahme in das Gesetz. Nach längerer Debatte zieht Abg. Mintelen aus seinem Antrage die Worte „Antwerpen und Rotterdam“ zurück und ersetzt dieselben durch die Worte „in einen belgischen oder holländischen Hafen.“ In dieser Fassung wird der Antrag angenommen. Nr. 5 „Der Unternehmer ist verpflichtet, sofern die bewilligte Summe dazu ausreicht, die Linie Brindisi-Alexandrien bis

Holzverkäufe.

In der Dölauer Höhe sollen:
I. Montag den 23. März 10 Uhr
in den Jagd 58 u. 71 an der Salzgräber

Graunsee:
circa 60 rm tiefer Kloben und Knüppel,
300 Stk. Baumstämme mit 200 fm;

II. Donnerstag den 26. März 10 Uhr
aus den Durchforstungen
(Zusammenkauf der Käufer auf der Straße
unter dem Stolthurm)
circa 3 Eichen mit 1 fm, 10 hundert eichene
Stangen 4. u. 6. Klasse, 10 hundert
tiefer Stangen 4. Klasse, 9 rm Kloben
und Knüppel, 170 rm grüne
Fichten, 34 rm tiefer, 10 rm bit-
tere Reisler

Öffentlich versteigert werden.
Schleuditz, den 12. März 1885.

Königliche Oberförsterei.

Versteigerung

der zur **M. Möllnitz'schen Konkurs-**
masse gehörigen **2 Hypothek-Pfand-**
stünde, Öttrau u. Wengelsdorf a 1500
Mark, auf 3000 Mk., worauf jedoch
der ersten Bestbieter der lebenslängliche
Zinsgenuss eingetragen, sollen

Donnerstag den 19. März
Geistl. 6. part., freihändig verkauft
werden.

Besteueranten können die Versteigerer vor
dem Termine bei Unterzeichnetem einsehen
und haben vor Abgabe von Geboten eine
Kaution von 500 Mk. baar oder in gleich-
wertigen Papieren zu hinterlegen.

Salle a. S., den 12. März 1885.

Der Konkursverwalter.

Ernst Kyrjan.

Freiwillige Versteigerung.

Sonnabend den 14. d. Mts.

Vorn. 9 1/2 Uhr

versteigere ich **Geistl. 42** gegen Bar-
zahlung: **3 Bettstellen, 1 runden Tisch,**
1 Schreibtisch, 8 Stühle, 1 vieredig.
Tisch, 1 Brothobel u. versch. Porzell. zc.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangsvollstreckungsverfahren.

Sonnabend den 14. d. Mts. Vor-
mittags 11 Uhr versteigere ich **Geist-**
straße 42 hier:

1 Schreibpult, 2 Verticos, 2 So-
phas, 2 Kommoden, 3 Kleider-
schränke, 1 Couchtisch, 1 Spie-
gelschränkchen nebst Spiegel zc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 14. März er. Vor-
mittags 10 Uhr sollen - **Geistl. 42**
hier - verschiedene Mobilien zwangs-
weise versteigert werden.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

C. F. Ritter,

Halle a/S., Leipzigerstraße 91.



Frühjahrsfächer

mit hochfeinen Stickereien, nur neueste Muster.

Frühjahrsfächer,

Atlas, in hochfeiner Malerei von 250 Mk. an.

Promenadenfächer

größte Auswahl jeden Genres.

Chin. Fächer

zu verschiedenen Preisen.

C. F. Ritter,

Halle a/S., Leipzigerstraße 91.

Confirmanden-Hüte und Mützen

in großer Auswahl und zu bekannt

billigen Preisen empfiehlt

7 Körner's Nachf. (L. Lange), 7
Schülerhof

Neuheiten für das Frühjahr

aller Arten Güte und Mäßen in hochgelegener Ausstattung, reichster Aus-
wahl und billigsten Preisen, für Confirmanden besonders billig empfiehlt
die **Confirmafabrik von A. Linde, gr. Steinstr. 71.**

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verfich.-Bestand am 1. Januar 1885: 64560 Pers. mit 467 460 000 Mark
Baukafonds ca. 121 600 000
Verficherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. 156 000 000
Neuer Zugang im Jahre 1884. 38 100 000

Dividende 1885 für 1880:

42 % der Jahres-Normalprämie nach dem alten Vertheilungssystem,
33 % der Jahres-Normalprämie und **1,5 % der Prämienreserve** als **erstma-**
lige Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten neuen „gemischten“ Ver-
theilungssystem, was im Verhältnis zur Jahres-Normalprämie für das
jüngste bethheiligte Versicherungsalter **34 %** und für das höchste bethheiligte Ver-
sicherungsalter **103 %** als Gesamtdividende ergibt.

Neu Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue
Dividenden-system zu entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei
L. Hildenhagen } in Halle a. S.
W. G. Beyer }

Gustav Strasser, in Sa. H. G. Strasser in Wettin.

Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule,

gr. Märkerstrasse Nr. 10.

beginnt den Sommerkursus für die Neuanemeldeten am **Mittwoch den**
1. April früh 11 Uhr.

Gef. Anmeldungen werden bis dahin erbeten. Schüler und Schülerinnen,
welche bereits Unterricht hatten, finden zu jeder Zeit Aufnahme.

Unterrichtsgenstände: **Gesang, Violine, Theorie, sowie Klavier-**
Einzel- und Ensemblespiel.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Zur Feier des Geburtstages **Sr. Majestät des Kaisers** findet
Sonntag den 22. d. Mts. Abends 8 Uhr
im neuen Saale des **Café David** ein Festcommerc statt, wozu wir hiermit
alle unsere Parteigenossen und Freunde einladen.

Der Vorstand:
v. Bülow, Halle. C. Nagel, Trotha.
Prof. Märker, Halle. Wertens jun., Halle. Vieler, Merbitz.
Paul, Halle. Knauer, Gröbers. Schulz, Halle. Dr. Reubanz, Kroßigt.
J. Th. Vöderig, Halle.

Einlasskarten sind im Geschäftstotal der Firma **H. C. Weddy-Pönicke,**
Leipzigerstraße 7, unentgeltlich zu haben.

Bismarck-Feier.

Zur Vorfeier des 70jährigen Geburtstages unseres Fürsten **Bismarck** laden
wir alle Freunde und Verehrer unseres großen Kanzlers ein, am
Freitag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr
sich mit uns in dem Saale des „Neuen Theaters“ hieselbst zu einem Fest-
commerc zu vereinigen.

Die Vorstände der konservativen und konservativen Partei
für Halle und den Saalkreis.

Erwiderung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß
weder ich, noch einer meiner Leute einen Transport Fleisch
in der Auction beim Herrn **Amtmann Bollmann** in Hesse-
rode gekauft und nach Halle gebracht habe.

Derjenige, welcher mir das Gegentheil beweist, erhält
von mir eine Belohnung von **100 Mark.**

An vergangenen Montag habe ich von Herrn **Amtmann**
Bollmann **47 Stück Rühge** gekauft, welche der Kreissthierarzt
für gesund erklärt hat; davon kommen **45 Stück lebend** nach
Berlin und **2** wurden an demselben Tage geschlachtet. Das
Stück kostet davon an Ort und Stelle **92 1/2 Thaler** und ist
also **Prima Waare** und nicht sogenanntes
Polka-Fleisch.

Schließlich möchte ich bitten, mich in dieser Angelegenheit
aus dem Mund zu lassen und denjenigen nachhaft zu machen,
der das Fleisch in der betreffenden Auction für hiesigen Ort
erkunden haben soll.

Julius Hessler,

Fleischermeister.

Einfach! praktisch!
Cigaretten-Roller,
a Stück 15 Pfg., bei
Ernst Karras jun.,
Markt 25 (Wangegebäude).

Blane mehrreiche Speisekartoffeln,
a Stk 25 Pfg., a Cr. frei Haus 2 Mk.
60 Pfg., empfiehlt
Fr. Dönan, gr. Sandberg 14.

Prima fette Holl.
Heringe,
à Stck. 5 Pf.
F. Beerholdt.

Eine vollst. Schlafzimmereinricht., pränt.
Ausst.-Obj., verk. billigt Breitsch. 17.

Austern,

pa. **Holland. u. Helgol.,**
Fasanen- u. Birkhähne,
franz. u. engl. Poularden,
Hamburger Küken
empfang

Julius Bethge.

Pa. Astrachan. Caviar,
hochf. ger. Rheinlachs,
Schleibücklinge,
bekannt als die feinsten im Jahre,
Kiel. Sprotten, Spickaaale,
echt westf. Pumpernickel,
neue Malteser Kartoffeln,
pa. hollen Scheibenhonig
aus Lindenblüthenstracht,
Messinaer Apfelsinen,
frischen Waldmeister,
echte Frankfurter und
Fraustädter Bräh-
würstchen,
täglich frisch, empfiehlt

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Frischen Schellfisch

empfang

William Stieme,

gr. Ulrichstr. 35.

Confirmanden-Hüte u. Mützen
empfehlen billigt

Gebr. Zuber, gr. Ulrichstr. 52.

Den vielfachen Ver-
dächtigungen seitens des
Publikums muß ich mich
auf das Entschiedenste ver-
wahren, niemals Fleisch
von lungenkranken Thie-
ren in meinem Geschäft
geführt zu haben; im
Gegentheil wird es meine
höchste Aufgabe sein, das
von allen Seiten so hoch
geschätzte Vertrauen mei-
ner verehrten Kundschafft
mir durch gute reelle
Waare zu erhalten suchen.
Sochachtungsvoll

Aug. Albrecht,

Fleischermeister,

Königstraße Nr. 20b.

Meinen werthen
Kunden und einem hoch-
verehrten Publikum ver-
sichere ich hierdurch, daß
ich Fleisch von lungen-
krankem Vieh noch nie
verkauft oder verarbeitet
habe und auch niemals in
meinem Geschäft führen
werde.

Alb. Pfeiffer,

gr. Schlam 6.

Wenn mein Name bis jetzt
in den Reihen meiner Collegen,
die sich öffentlich rechtfertigen,
fehle, so war es nur, weil ich
glaube, das Vertrauen meiner
werthen Kunden auch ohne Be-
klage zu besitzen. Zur größ-
eren Beruhigung derselben nun
erkläre ich hiermit mit gutem
Gewissen, daß ich meinem Vor-
satz reell zu sein und den gu-
ten Ruf meines Geschäftes zu
wahren nie unteren war, noch
jemals sein werde. **Sochachtung**
Albert Burgmann,
Fleischermeister,
Kleine Ulrichstraße 12.

Bür den redaktionellen und Inseratenzettel verantwortlich: Julius Hundert in Halle. - Briefliche Buchdrucker (H. Reichmann) in Halle.

